

Germany-Bochum: Renting or leasing services of own property

OJ S 125/2019 02/07/2019

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeipräsidium Bochum

Postal address: Uhlandstraße 31

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44791

Country: Germany

E-mail: TeilprojektLiegenschaftLRStNRW.Bochum@polizei.nrw.de**Internet address(es):**Main address: www.polizei.nrw.de**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neue Liegenschaft Landesreiterstaffel NRW

Reference number: 01_VOB

II.1.2. Main CPV code

70200000 Renting or leasing services of own property

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neuanmietung Liegenschaft für die Landesreiterstaffel NRW sowie Pflege und Versorgung von ca. 34 Polizeipferden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 100,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45210000 Building construction work, 75131000 Government services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 45216111 Police station construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bochum, Gelsenkirchen oder Essen-Süd Die neue Liegenschaft muss in dem vom Auftraggeber festgelegten Auswahlgebiet Bochum, Gelsenkirchen oder Essen-Süd liegen (vgl. Vergabeunterlagen).

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt, eine neue Liegenschaft für die Landesreiterstaffel NRW (LRSt NRW) anzumieten sowie die Versorgung und Pflege der ca. 34 dort untergebrachten Dienstpferde zu beauftragen.

Für die Unterbringung der LRSt NRW benötigt der Auftraggeber:

— ein Dienstgebäude für die LRSt NRW (Personal-, Sanitär-, Technik-, polizeispezifische Räume): ca. 600 m² Programmfläche,

— Pferdespezifische Flächen (Pferdeboxen, Boxenpaddocks, Stallgasse, Sattelkammer, Solarien, Waschplätze und Schmiederaum, etc.): ca. 2 000 m² Programmfläche,

— ein Lagergebäude für Futter etc. (Futter-, Heu- und Strohlager): ca. 180 m² Programmfläche,

— eine Reit- und Longierhalle: ca. 2 500 m² Programmfläche,

— Pferdespezifische Außenbereiche (Longier-, Außenreitplatz, Sandauslaufläche, Weideauslaufläche, etc.): ca. 15 500 m² Programmfläche,

— Parkflächen und Carports: ca. 1 500 m² Programmfläche.

Nach einer ersten Schätzung sind die nachfolgenden Flächen vorzusehen, um die notwendigen Gebäude und Bereiche abbilden zu können:

— ca. 26 600-30 000 m² Grundstücksfläche für Gebäude und befestigte Flächen gemäß Raumliste,

— ca. 9 000-15 000 m² für Weidefläche.

Die neue Liegenschaft muss dem Raum- und Flächenbedarf sowie den funktionalen, qualitativen und wirtschaftlichen Anforderungen des Auftraggebers genügen. Das Projekt kann dabei entweder durch Umbau, Sanierung und Modernisierung einer Bestandsimmobilie, durch Anpassung eines bereits im Bau befindlichen Objekts oder durch Planung und Neubau einer speziell auf die Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnittenen Immobilie verwirklicht werden. Dabei ist eine Alleinnutzung des Gebäudes wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Bei einer gemeinsamen Nutzung des Grundstücks bzw. Gebäudes mit weiteren Nutzern muss in jedem Fall sichergestellt sein, dass der Auftraggeber in einem autarken, separat erschlossenen Gebäudeteil untergebracht ist und die Nutzflächen des Auftraggebers zusammenhängend und zutrittsbeschränkt realisiert werden können.

Das Grundstück soll in für Polizeieinsätze verkehrsgünstiger Lage liegen. Hierunter ist ein Standort zu verstehen, der eine schnelle Anbindung an das öffentliche Straßennetz bzw. an die nächst gelegene Autobahn ermöglicht, und innerhalb des festgelegten Auswahlgebietes liegt. Außerdem muss die Zuwegung von der am schnellsten zu erreichenden Autobahn-Anschlussstelle (gemessen ab dem Grundstück) sowie die Einfahrten zur Liegenschaft ausgebaut, befestigte Straßen ohne Zufahrtsbeschränkungen bezüglich Höhe und Gewicht

sein, so dass die Strecke zwischen Grundstück und Autobahnauffahrt mit Gespannen (Länge: 11 m, Breite: 3,0 m, Höhe: 3,30 m, Gewicht: 7,5 t) durchgehend befahrbar ist. Eine Autobahn-Anschlussstelle sollte innerhalb von 15 Minuten Fahrzeit erreichbar sein.

Auftragsgegenstand ist der Abschluss eines Mietvertrags über ein nach den Anforderungen des Auftraggebers zu errichtendes oder herzurichtendes Gebäudes im näher definierten Auswahlgebiet (Gelsenkirchen, Bochum oder Essen-Süd), bei dem der Vermieter auch den Winterdienst zu erbringen hat. Der Mietvertrag soll dabei eine Laufzeit von 15 Jahren haben mit der Option für den Auftraggeber, den Vertrag einmalig um 5 Jahre zu verlängern. Weiterer Auftragsgegenstand ist der Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über die Versorgung und Pflege der Dienstpferde. Für die Erbringung der Dienstleistungen ist es erforderlich, dass ein deutschsprachiger Ansprechpartner zur Verfügung steht. Dieser Vertrag soll eine Laufzeit von 5 Jahren haben mit der Option für den Auftraggeber, den Vertrag dreimalig um jeweils 5 Jahre zu verlängern.

Nach den derzeitigen Planungen soll der Einzugsstermin März 2020 sein.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Grundstück / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Städtebauliche Anordnung der Liegenschaft und architektonische Gestaltung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Raum- und Funktionsprogramm / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Qualität der Baukonstruktion, Technischen Anlagen und Freianlagen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität der Pferde- Dienstleistungen (Pflege, Fütterung, Versorgung) / Weighting: 30

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 015-030143](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/06/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Udo Rüsing GmbH u Co KG

Postal address: Zollstr. 164

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44869

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 100,00 EUR

Total value of the contract/lot: 100,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNYHYYW61

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/06/2019